

Gemeinschaftsschule Engelskirchen

Informationsveranstaltung
Grundschulen



Informationsveranstaltung Gemeinschaftsschule

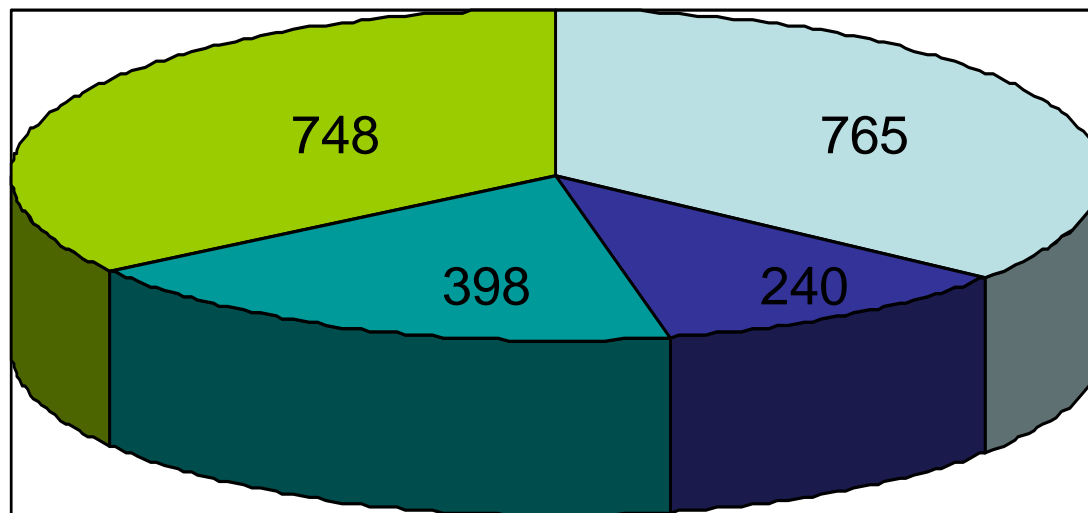


- ▶ Schulentwicklung
- ▶ Gemeinschaftsschule, was ist das?
- ▶ Weitere Verfahrensschritte
- ▶ Diskussion

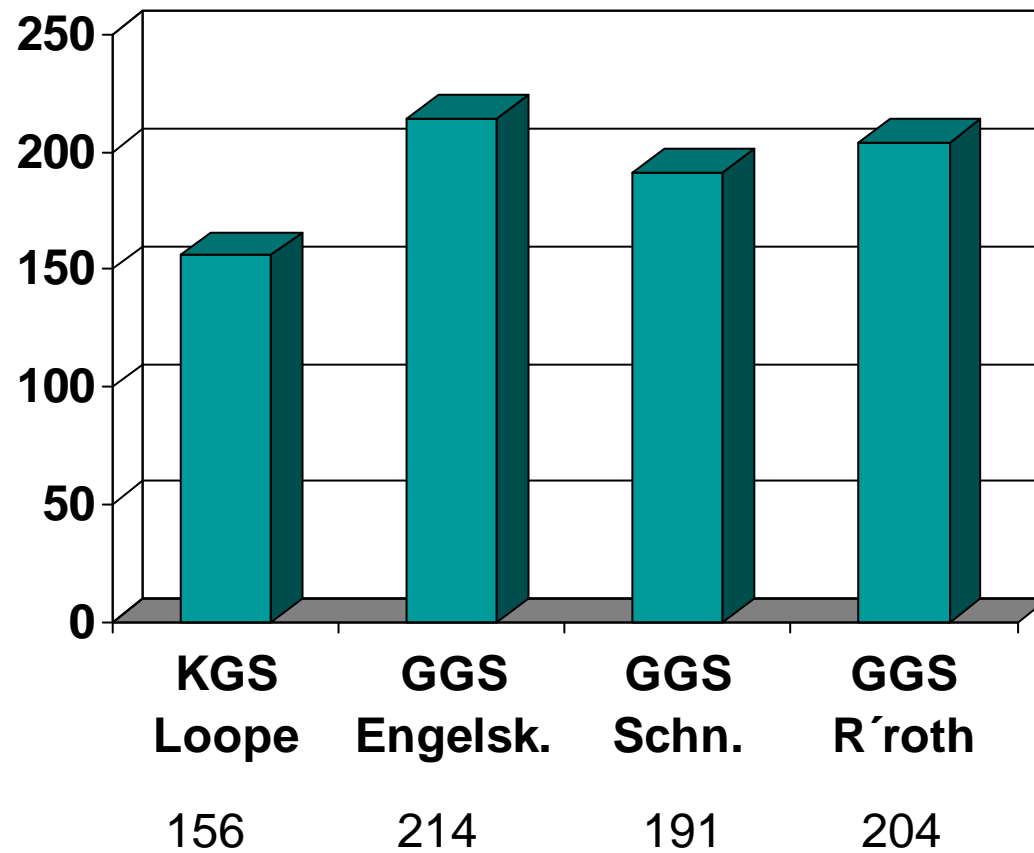
Informationsveranstaltung Gemeinschaftsschule



Schülerzahlen



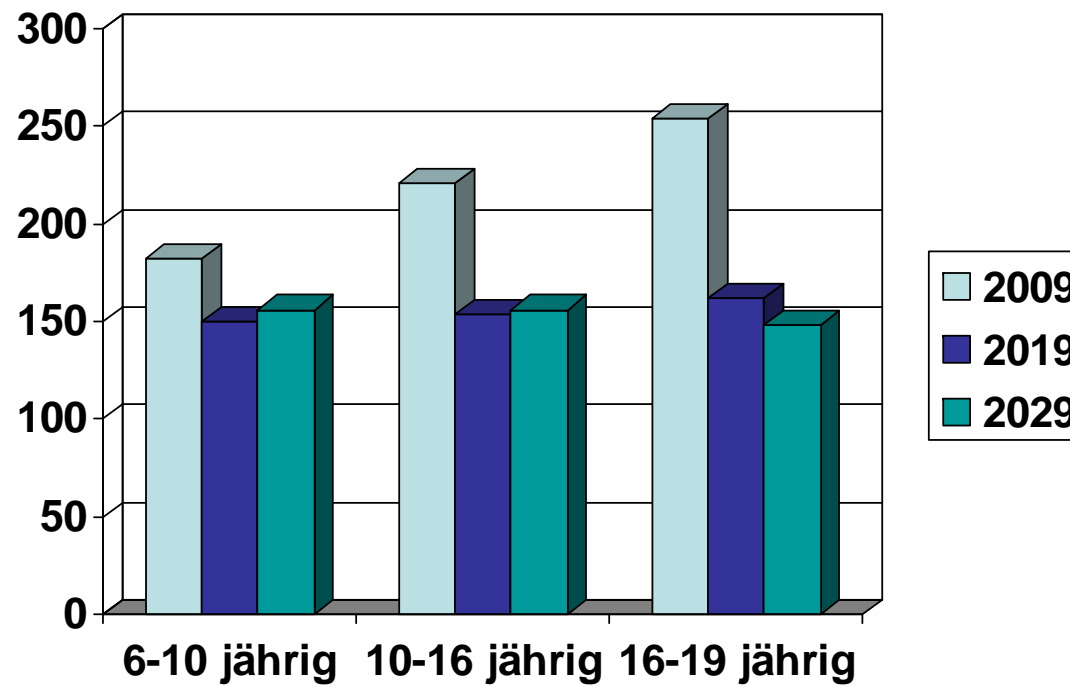
Informationsveranstaltung Gemeinschaftschule



Informationsveranstaltung Gemeinschaftsschule

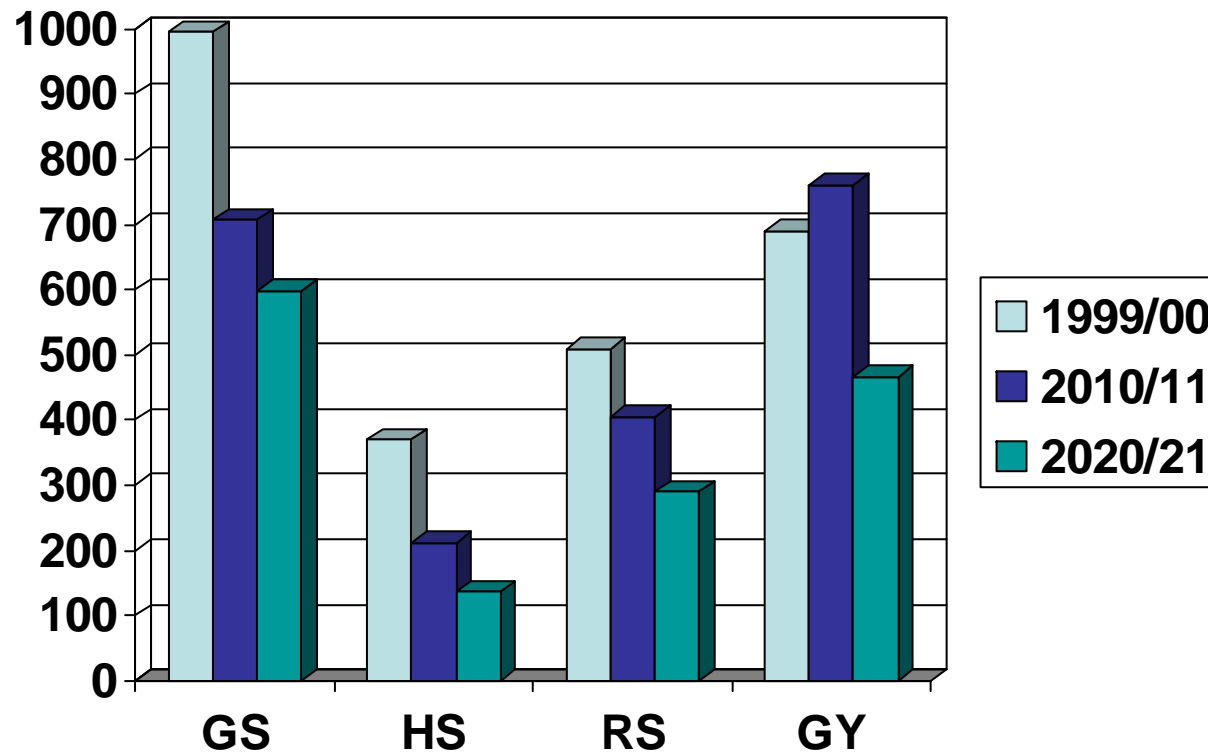


► Demographische Entwicklung



Informationsveranstaltung Gemeinschaftschule

Entwicklung der Schülerzahlen



Informationsveranstaltung Gemeinschaftschule



Handlungszwang für den Schulträger

- Bedingt durch die demographische Entwicklung (Rückgang der Schülerzahlen im Kreisgebiet, dadurch Schwächung der traditionellen Sekundarschulangebote, führt zu noch mehr Konkurrenz der Schulen untereinander)
- Nachfrage der Eltern nach integrativen Schulangeboten steigt erheblich
- Hauptschule wird zukünftig nicht mehr zu halten sein.
- Weniger als drei Viertel unseres Schüleraufkommens bleibt in unseren weiterführenden Schulen.
- **In Zahlen: fast 30% unserer Schüler besuchen Schulen anderer Gemeinden**

Informationsveranstaltung Gemeinschaftsschule



Muss sich etwas verändern?

- Nein, bei den 4 Grundschulen
- Nein, beim Aggertalgymnasium
- Ja, bei der Hauptschule und mithin auch bei der Realschule
- Ziel: Optimiertes Schulangebot für alle Kinder in der Gemeinde mit allen Abschlussmöglichkeiten
- Lösung: **Gemeinschaftsschule**

Informationsveranstaltung Gemeinschaftsschule



Gemeinschaftsschule , was ist das?

- Knüpft unmittelbar an Arbeit der Grundschulen an.
- Gemeinsamer Unterricht in der 5. und 6. Klasse
- Individuelle Förderung im Hinblick auf bestmöglichen Schulabschluss
- **Differenzierung der Bildungsgänge ab Klasse 7**
 1. Möglichkeit - Kooperatives Modell
getrennte Bildungsgänge HS, RS, Gy
Nur möglich bei 4 zügiger Schule

Informationsveranstaltung Gemeinschaftsschule



Gemeinschaftsschule , was ist das?

2. Möglichkeit - Integratives Modell

Auch ab Klasse 7 Unterricht im einheitlichen Klassenverband, jedoch mit Schwerpunktsetzung

3. Möglichkeit – teilintegratives Modell

Unterricht nach den Lehrplänen v. 2 Schulformen, daneben nach dem Lehrplan einer weiteren Schulform (HS/RS integrativ, GY kooperativ)

- Bedarfsgerechtes Ganztagsangebot
- Gymnasiale Standards in Kooperation mit dem Aggertalgymnasium
- **Oberstufe durch ATG (Abitur nach 9 Jahren)**

Informationsveranstaltung Gemeinschaftsschule



Gemeinschaftsschule , was ist das?

- **Bisherige individuellen Schwerpunkte der Hauptschule und Realschule werden in der Gemeinschaftsschule weiterverfolgt.**
- **Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern**

- **Bietet alle bisherigen Abschlüsse der Haupt- u. Realschule**
- **3-zügig ausgerichtet**
- **24 SchülerInnen in einer Klasse**
- **Ab Klasse 6 lernen alle SchülerInnen eine weitere moderne Fremdsprache**

Informationsveranstaltung Gemeinschaftschule



Vorteile:

Für die Kinderund die Eltern:

- Keine Trennung nach der Grundschule
- Gemeinsamer Unterricht mind. bis einschl. Klasse 6
- Mehr Zeit für eigene Entwicklung und entspannteres Lernen
- Mehr Zeit bei der (selbst-und/oder von den Eltern bestimmten) Entscheidung über den schulischen Werdegang
- Längeres Lernen voneinander

Informationsveranstaltung Gemeinschaftschule



Was passiert mit der noch vorhandenen Schulform Haupt –u. Realschule?

- Beide Schulformen laufen aus.
- Vorhandene Jahrgangsstufen werden bis zum Abschluss weiter unterrichtet.
- Die SchülerInnen machen Ihren Abschluss an der Haupt. –u. Realschule

Informationsveranstaltung Gemeinschaftschule



Weitere Handlungsschritte

- ▶ Elternbefragung/Versenden der Fragebögen
- ▶ Beteiligung Nachbarkommunen
- ▶ Bildung einer Arbeitsgruppe
- ▶ Erarbeitung pädagogisches Konzept/Erarbeitung Kooperationsvereinbarung mit dem ATG
- ▶ Beratung im Arbeitskreis Entwicklung Schullandschaft
- ▶ Beteiligung Schulkonferenzen
- ▶ Beratung im Jugend- u. Schulausschuss mit Beschlussempfehlung
- ▶ Beschlussfassung im Rat
- ▶ Antragstellung bei BZ Köln
- ▶ **Gemeinschaftsschule im Schulzentrum ab dem Schuljahr 2012/2013**

Gemeinschaftsschule in Engelskirchen

Fragebogen für Eltern

1. Mein Kind ist...

ein Junge

ein Mädchen

2. Mein Kind besucht seit diesem Schuljahr (2010/2011) in der Grundschule

GGS Engelskirchen KGS Loope GGS Ränderoth GGS Schnellenbach

den zweiten Jahrgang

(2. Schuljahr)

den dritten Jahrgang

(3. Schuljahr)

3. Falls es in der Gemeinde Engelskirchen vom Schuljahr 2012/2013 an eine Gemeinschaftsschule gäbe – würden Sie Ihr Kind dort anmelden?

ganz bestimmt

eher ja

eher nein

bestimmt nicht

4. Wenn es keine Gemeinschaftsschule in der Gemeinde Engelskirchen geben sollte: An welche Schulform werden Sie das Kind wahrscheinlich anmelden? (Hier können Sie bis zu zwei Antworten ankreuzen.)

Hauptschule

Realschule

Gymnasium

Gesamtschule

das weiß ich noch nicht

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Bemühungen. Über das Ergebnis der Befragung informieren wir Sie so schnell wie möglich. Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen im verschlossenen Umschlag bis spätestens **Dienstag, den 12.04.2011** durch Ihr Kind an die Schule zurück!

Informationsveranstaltung Gemeinschaftschule



Informationsveranstaltung Gemeinschaftsschule



Informationsveranstaltung Gemeinschaftschule



► Wir freuen uns auf Ihre Fragen